

Herterer Mitteilungen
25.3.2009

HERTEN



Kuratoriumsvorsitzende Marietta Cordes (vorne, M.) verteilt Spenden an Vertreter gemeinnütziger Organisationen.

—FOTO: CHRISTOPH SCHNEEWEIS

Jede Menge Spenden

Hermann-Schäfers-Stiftung verteilt Fördergelder

PASCHENBERG. (–cs–) Vor fünf Jahren hoben Ehrenamtliche bei der Caritas die Hermann-Schäfers-Stiftung aus der Taufe. Seitdem wurden Projekte mit rund 80 500 Euro gefördert. Gestern übergab Kuratoriumsvorsitzende Marietta Cordes Spenden an Vertreter von gemeinnützigen Verbänden.

Es waren Anträge für 73 250 Euro eingegangen. Das Kuratorium wählte 18 Gruppen aus, auf die eine Fördersumme von 35 360 Euro aufgeteilt wurde. Aus der Schäfers-Stiftung kamen 16 740 Euro, aus dem Kinderfonds der Stiftung

18 629 Euro. Die aktuelle Zahl der Stifter beträgt zurzeit 268, und das Kapital der Hermann-Schäfers-Stiftung beläuft sich auf 368 000 Euro. Nur aus den Zinsen entnimmt das Kuratorium die Fördergelder.

So benötigt etwa das Caritas-Atelier Regenbogen einen neuen Lkw zum Transport der großen Figuren. Der Hof Wesels ist auf Spenden für die Jugendarbeit angewiesen, das Familienbüro braucht Unterstützung für das Projekt „Komm, spiel mit mir“. So freuten sich alle Vertreter von gemeinnützigen Organisationen und Verbänden über die finanzielle Unterstützung. „Wenn niemand zuständig

ist, bin ich zuständig!“. Das war das Motto von Hermann Schäfers, dem Pionier der Hertener Sozialarbeit. 1971 absolvierte Schäfers ein Verwaltungspraktikum bei der Stadt Herten. 1972 wurde er der erste Geschäftsführer des neu gegründeten Caritasverbandes in Herten. Mit der Stiftung will die Caritas ihre Arbeit in Herten stärken. Das Kuratorium entscheidet über Förderanträge nach den Richtlinien. Die Projektförderung setzt sich zusammen aus Spenden und den Erträgen des Stiftungskapitals.

Kontakt: ☎ 0 23 66 / 3040.